



Wien 1, Schwarzenbergplatz 3

Amundi Select Europe Stock

Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG)

Bericht über das Rechnungsjahr
1. Juni 2017 - 31. Mai 2018

Der Name des Fonds wurde geändert von „Pioneer Funds Austria – Select Europe Stock“ auf „Amundi Select Europe Stock“.
Veröffentlichung der Namensänderung: 30.01.2018, Inkrafttreten der Namensänderung: 30.04.2018.

Die Pioneer Investments Austria GmbH als Verwaltungsgesellschaft des Amundi Select Europe Stock wurde per 01.05.2018 mit der Amundi Austria GmbH fusioniert, die Firma der fusionierten Gesellschaft lautet Amundi Austria GmbH.

Inhaltsverzeichnis

Organe der Amundi Austria GmbH	3
Angaben zur Vergütungspolitik	4
Charakteristik des Fonds	5
Kapitalmarktentwicklung	5
Anlagestrategie	6
Entwicklung des Fonds im abgelaufenen Rechnungsjahr	7
Übersicht über die letzten fünf Rechnungsjahre des Fonds in EUR	9
Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens 2017/2018 in EUR	10
1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)	10
2. Fondsergebnis	12
3. Entwicklung des Fondsvermögens	13
Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2018	14
Bestätigungsvermerk	17
Steuerliche Behandlung	19
Fondsbestimmungen	20

Organe der Amundi Austria GmbH

Aufsichtsrat (bis 30.04.2018)

Dr. Wolfgang FEUCHTMÜLLER (Vorsitzender)
Domenico AIELLO (stv. Vorsitzender)
Matteo GERMANO
Christophe LEMARIE (ab 04.07.2017)
Mag. Christian NOISTERNIG (bis 31.12.2017)
Mag. Günter SCHNAITT (bis 03.07.2017)
Mag. Susanne WENDLER
Karin PASEKA
Stefan ZDRAZIL
Beate SCHEIBER

Aufsichtsrat (ab 01.05.2018)

Matteo GERMANO (Vorsitzender ab 17.05.2018)
Christophe LEMARIE (stv. Vorsitzender ab 17.05.2018)
Domenico AIELLO (stv. Vorsitzender bis 17.05.2018)
David O'LEARY
Christianus PELLIS
Mag. Susanne WENDLER
Mag. Karin PASEKA
Bernhard GREIFENEDER
Beate SCHEIBER

Staatskommissär

Ministerialrätin Dr. Ingrid EHRENBÖCK-BÄR (ab 01.01.2018)
Bundesministerium für Finanzen, Wien
Mag. Elisabeth DOHNAL, Stv.
Bundesministerium für Finanzen, Wien

Geschäftsführung (bis 30.04.2018)

DDr. Werner KRETSCHMER (Vorsitzender)
Stefano PREGNOLATO
Mag. Hannes ROUBIK

Geschäftsführung (ab 01.05.2018)

DDr. Werner KRETSCHMER (Vorsitzender)
Gabriele TAVAZZANI (stv. Vorsitzender)
Mag. Hannes ROUBIK
Isabelle PIERRY
Alois STEINBÖCK

Geschäftsführung (ab 08.09.2018)

DDr. Werner KRETSCHMER (Vorsitzender)
Gabriele TAVAZZANI (stv. Vorsitzender)
Mag. Hannes ROUBIK
Alois STEINBÖCK

Depotbank

UniCredit Bank Austria AG, Wien

Prüfer

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH

Angaben zur Vergütungspolitik

1.

Anzahl der Mitarbeiter	141
davon Begünstigte (sonstige Risikoträger) gemäß § 20 Abs. 2 Z 5	37
Gesamtsumme der an die Mitarbeiter (inkl. Geschäftsführung) der VWG gezahlten Vergütungen	EUR 13.009.559,28
davon variable Vergütung	EUR 1.985.558,70

2.

Gesamtsumme der Vergütungen an Risikoträger	EUR 6.485.377,38
davon Vergütungen an die Geschäftsführung	EUR 1.896.840,36
davon Vergütungen an die Führungskräfte	EUR 2.150.574,78
davon Vergütungen an sonstige Risikoträger	EUR 2.003.336,27
davon Vergütungen an die Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 434.625,97
davon Vergütungen an die Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführung und Risikoträger	EUR 0,00

Sämtliche Angaben in den Punkten 1 und 2 beziehen sich auf die VERA-Meldung per 31.12.2017.

3.

Die Höhe der Gesamtvergütungen setzt sich aus fixen und variablen Bestandteilen zusammen. Die fixen Anteile orientieren sich an der Funktion, dem Grad der Verantwortung, der Ausbildung und den Kompetenzen der einzelnen Funktionsträger. Variable Bestandteile werden eingesetzt, um eine direkte Verknüpfung zwischen Entlohnung und risikobereinigter Leistung sowohl auf kurzfristige als auch auf langfristige Sicht zu schaffen und um auf diese Weise einen Gleichklang zwischen den Kundeninteressen, den Interessen der Gesellschaft und ihrer Stakeholder mit jenen der Mitarbeiter und Organe herzustellen. Für diese Zwecke werden auch Instrumente als Teil der variablen Vergütung für in das Fondsmanagement involvierte Mitarbeiter eingesetzt. Die Berechnung der Höhe der variablen Vergütung basiert auf individuellen risikobasierten quantitativen und qualitativen Kriterien für einen mehrjährigen Betrachtungszeitraum.

4.

Die letzte zentrale unabhängige Überprüfung wurde im Sommer 2017 durchgeführt, die detaillierten Ergebnisse wurden dem Vergütungsausschuss und dem Aufsichtsrat in ihrer Sitzung am 20.09.2017 zur Kenntnis gebracht. Grundsätzlich gab es keine Unregelmäßigkeiten oder Beanstandungen.

5.

Sowohl Vergütungsausschuss als auch Aufsichtsrat haben zuletzt in ihrer Sitzung vom 20.09.2017 die Grundsätze der Vergütungspolitik überprüft. Eine neue Version der Remuneration Policy wurde am 24.10.2017 beschlossen, in der insbesondere eine Anpassung an die Vergütungsregeln der Amundi Gruppe erfolgte und in diesem Zusammenhang insbesondere Instrumente und Rückstellungsdauer überarbeitet wurden.

Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik sind auf der Internet-Seite der Verwaltungsgesellschaft (<http://www.amundi.at>) abrufbar und werden auf Anfrage kostenlos in Papierform zur Verfügung gestellt.

Sehr geehrte Anteilhaber!

Wir legen nachstehend den Bericht des Amundi Select Europe Stock, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG) über das Rechnungsjahr vom 01.06.2017 bis 31.05.2018 vor.

Charakteristik des Fonds

Der Fonds investiert hauptsächlich (mindestens 66 % des Fondsvermögens) in Aktien ausgesuchter europäischer Unternehmen. Unternehmensanleihen (insbesondere Nachranganleihen, Hybridanleihen oder Perpetuals (Anleihen mit unbegrenzter Laufzeit)) europäischer Emittenten können bis zu 10 % des Fondsvermögens erworben werden. Derivative Finanzinstrumente werden neben Absicherungszwecken auch als Gegenstand der Anlagepolitik eingesetzt. Anlageziel des Fonds ist die Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses bei angemessener Risikostreuung. Der Fonds verfolgt einen wertorientierten Anlagestil. Fonds gemäß der OGAW-Richtlinie.

Kapitalmarktentwicklung

Das wirtschaftliche Umfeld und die Unternehmensgewinne blieben im vergangenen Rechnungsjahr positiv, die Wirtschaft gewann global an Dynamik und das Wachstum verlief sehr synchron. Geopolitische Krisenherde und die weniger expansive Politik der Notenbanken erhöhten allerdings die Volatilitäten an den Aktienmärkten und es kam zwischenzeitlich mehrmals zu Korrekturen von riskanten Assets. Das vergangene Berichtsjahr war gekennzeichnet durch sehr unterschiedliche Marktphasen. Im 3. und im 4. Quartal 2017 stiegen die Aktienmärkte, im 1. Quartal 2018 kam es zu deutlichen Gewinnmitnahmen. Besonders Emerging Markets-Aktien konnten outperformen (+8,6 % im Jahresvergleich umgerechnet in Euro). Durch den US-Dollar-Rückgang um mehr als 13 % lag die Performance bei US-Aktien auf Eurobasis leicht im Minus. Weltaktien lagen mit -1,2 % ebenfalls im leicht negativen Bereich. Der fallende Dollar belastete die Performance von Euro-Investoren bei internationalen Veranlagungen. Euro-Staatsanleihen (+3,2 %) konnten vor allem aufgrund der starken Performance der Peripheriestaaten (+6,0 %) stark zulegen, Unternehmensanleihen (+1,8 %) lagen etwas zurück. Euro High Yield-Anleihen (+4,5 %) lagen vor Staatsanleihen, Emerging Markets Anleihen lagen zwar auf Dollar-Basis im Plus, aufgrund des schwachen Dollars aus Sicht von Euro-Investoren allerdings 10,1 % im Minus. Gold fiel auf Eurobasis um 8 %, Rohöl legte gegen den Trend um 13,8 % auf Eurobasis zu. Im 2. Quartal 2017 legten die Märkte zunächst weiter zu, wobei Weltaktien (auf USD-Basis), US-Aktien und japanische Aktien in Lokalwährung sich besser entwickelten als europäische Aktien, durch den Währungsverlust des Dollars allerdings aus der Sicht von Euro-Investoren eine negative Performance aufwiesen. Der US-Dollar schwächte sich weiter gegenüber dem Euro ab, das unterstützte den Standard & Poor's 500-Index zusätzlich. Im Gegensatz dazu wirkte der fester werdende Euro belastend für europäische Aktien. Die Vertrauensindikatoren blieben positiv, die Risikoaufschläge von Unternehmensanleihen fielen und die Volatilität an den Aktienmärkten fiel. Die Fed erhöhte die Zinsen um weitere 0,25 % auf 1,0 bis 1,25 %. Die zyklische Erholung der Wirtschaft in der Eurozone setzte sich fort. Auch hier fiel, ebenso wie in den USA und Japan, die Arbeitslosenrate weiter und alles wartete gespannt auf die Wahlen in Frankreich. Diese brachten schließlich einen klaren Wahlsieg von Emmanuel Macron womit das politische Risiko in der Eurozone deutlich reduziert wurde. Die geopolitischen Risiken blieben bestehen, die Situation um Nordkorea blieb aufgrund der Raketentests angespannt und im Nahen Osten setzten sich die Kämpfe in Syrien fort. Das 3. Quartal 2017 war in allen Regionen von deutlichen Zuwächsen an den Aktienmärkten gekennzeichnet, der Ölpreis stieg zwischenzeitlich um 20 %, Gold stieg um 3,1 % auf USD 1.280 pro Unze. Die Märkte waren dominiert von einer Risikobereitschaft der Investoren und der weiteren Outperformance von so genannten „riskanten Assets“ (wie Aktien und High Yield-Anleihen). Euro-Staatsanleihen legten im 3. Quartal um 0,6 % zu, Unternehmensanleihen um 1,1 % und Euro High Yield Anleihen um 1,8 %. In den USA setzte sich die positive Stimmung bei Unternehmen und Konsumenten fort, die Arbeitslosenrate fiel auf 4,2 % und damit in die Nähe der Tiefstände der vergangenen 50 Jahre. Die Volatilitäten fielen auf unter 10 %, der langfristige Durchschnitt liegt um die 20 %. Die Risikoaufschläge von Unternehmensanleihen fielen weiter. Nach den beiden Zinserhöhungen im 1. und 2. Quartal 2017 begann die Fed mit der Reduktion ihrer Bilanzsumme, da eine weitere Unterstützung der Wirtschaft nicht mehr opportun erscheint. China, das das Problem hoher Verschuldung des privaten Sektors und von Überschusskapazitäten hat, konnte trotzdem leicht an Dynamik im Bruttoinlandsprodukt zulegen, der Markt wartete gespannt auf die Ergebnisse des 19. Parteitags der Kommunistischen Partei. Im 4. Quartal 2017 nahmen die Märkte die Steuersenkungen 2018 in den USA vorweg, die das Wachstum in den USA von 2,3 % für 2017 auf 2,8 % beschleunigen könnten. Die Märkte reagierten auf das günstige Konjunkturmilieu, die steigenden Unternehmensgewinne und die positiven Konjunkturerwartungen für 2018 positiv und stiegen deutlich (vor allem in den USA und besonders in Japan). Europa hinkte vor allem aufgrund des festen Euro etwas nach. Der Ölpreis stieg um mehr als 16 % auf fast USD 67, Gold stieg auf über USD 1.300 pro Unze. Die zyklische Erholung und das positive globale Umfeld führten zu einem weiteren Rückgang der Arbeitslosenraten, nicht nur in den USA, sondern auch speziell in Japan und China, aber auch in Europa (von über 12 % im Jahr 2013 auf unter 9 %). Konsumenten- und Unternehmensvertrauen blieben positiv, die Unternehmensinvestitionen beginnen sich zu erholen. Die geopolitischen Risiken blieben aufrecht. Neben den Brexit-Verhandlungen, Nordkorea, Sanktionen gegen Russland und dem Konflikt im Nahen Osten kamen die Unabhängigkeitsbestrebungen Kataloniens dazu. Stabilisierend wirkte der Wahlsieg von Angela Merkel, da die Achse Deutschland – Frankreich damit gestärkt wurde, auch wenn es 2017 noch nicht gelungen ist, eine Koalitionsregierung zu bilden. Im Oktober wurde die Position von Xi Jinping beim Parteikongress der Kommunistischen Partei Chinas gestärkt. Das Wachstum sollte sich 2018 leicht abschwächen.

Am 26. Oktober veröffentlichte die EZB die Entscheidung, dass sie ihr Anleihen-Ankaufprogramm von 60 Mrd. Euro monatlich auf 30 Mrd. Euro monatlich reduzieren und gleichzeitig bis September 2018 verlängern wird. Im 1. Quartal 2018 kam es, nach einer sehr positiven Entwicklung im Jänner, zur ersten Korrektur des US-Aktienmarktes von über 10 % seit Ende 2015/Anfang 2016. Während im Februar vor allem die Angst vor steigenden US-Zinsen im Zusammenhang mit der Befürchtung eines Anstiegs der Inflation – verursacht durch die niedrige Arbeitslosenrate und erwartete Lohnsteigerungen – für die Korrektur ausschlaggebend war, kam es nach einer zwischenzeitlichen Erholung zu erneuten Kursrückgängen aufgrund der Befürchtung eines Handelskrieges zwischen den USA und China. Mit den US-Aktien korrigierten auch die übrigen Märkte, wobei Europa (-4,3 % im 1. Quartal 2018) sich etwas schwächer entwickelte als die USA (-2,9 % auf Eurobasis), da der feste Euro und etwas nachlassende Stimmungsindikatoren sich negativ auf das Marktsentiment niederschlugen. Die Wachstumserwartungen für die USA wurden tendenziell nach oben revidiert, da die von der Trump-Administration beschlossenen Steuersenkungen das BIP unterstützen und für einen zusätzlichen Impuls sorgen. Belastend für die Märkte war auch die Ausweitung der US-Sanktionen gegenüber russischen Unternehmen, die Ausrüstung und Technologien liefern, die im Zusammenhang mit dem möglichen Einsatz der Chemiewaffen durch den syrischen Präsidenten Assad stehen. Rohöl der Sorte Brent kletterte um mehr als 5 % auf 70,27 USD pro Barrel, und der Preis für Gold stieg um 1,68 % auf 1.325,00 USD pro Unze. Der US-Dollar fiel um 2,5 % gegenüber dem Euro. Die US-Notenbank erhöhte die Zinsen am 21.3.2018 auf 1,5 % bis 1,75 %, der Markt reist für 2018 zwei weitere Zinserhöhungen ein. Das nachlassende Geldmengenwachstum in den USA (7-Jahres-Tief) schürt, gemeinsam mit dem Ausstieg der US-Notenbank aus ihrer extrem lockeren Geldpolitik, die Ängste vor einer mittelfristigen Verlangsamung des Wirtschaftswachstums. Während sich das quantitative Easing der Fed positiv auf die Preise von Vermögenswerten ausgewirkt hat, könnte eine Schrumpfung der Bilanzsumme der Fed die Märkte mittelfristig belasten. Im Anleihenbereich profitierten Euro Staatsanleihen mit +1,4 % vor allem von der positiven Entwicklung der Peripheriestaaten (+2,7 %), deren Risikoaufschläge weiter zusammenliefen. Unternehmensanleihen, die in den vergangenen Jahren Outperformer waren, fielen im 1. Quartal um 0,3 %, High Yield Anleihen fielen um 0,5 %. Gegen Ende der Berichtsperiode führten weitere Ankündigungen der Trump Administration über die Einführung von Straffzölle (auf Stahl- und Aluminium aber auch möglicherweise auf Autoimporte aus der EU) und die Italienische Regierungskrise zu erneuter Verunsicherungen auf den Kapitalmärkten. Das wirtschaftliche Umfeld und die Entwicklung der Unternehmensgewinne blieben im vergangenen Rechnungsjahr positiv, die Wirtschaft gewann global an Dynamik und das Wachstum verlief synchron. *)

Anlagestrategie

Die Anlagestrategie des Fonds ist von einem wertorientierten, fundamentalen Einzeltitelansatz getrieben, woraus sich ein konzentriertes Portfolio von 45 Aktien ergab.

Über den Berichtszeitraum war der Fonds dadurch in folgenden Sektoren übergewichtet – zyklischer Konsum (vor allem Automobil), Industrie, Finanzwerte, Energie, und Telekommunikation. Die Sektoren nicht-zyklischer Konsum, Immobilien, Basisindustrie, Immobilien, Gesundheitswesen und Informationstechnologie waren untergewichtet.

Im Finanzsektor ergab sich aufgrund der Einzeltitelentscheidung folgendes Bild – Untergewichtung im Bereich Investmentbanken und Übergewichtung in Versicherungsaktien und Banken. Im Bankensektor bevorzugten wir vor allem Universalbanken mit einem starken Einlagengeschäft und solider Liquiditäts- und Eigenkapitalsituation.

Im Industriesektor bevorzugten wir vor allem Unternehmen, die eine starke business franchise besitzen und global tätig sind, aber auch Restrukturierungsstories.

Im Basisindustriebereich investierten wir vornehmlich im Spezialchemie (DSM), Zement (LafargeHolcim) und Baustoffe (Saint Gobain und Imerys).

Die defensive Seite des Portfolios wurde durch Investments im Bereich nicht-zyklischer Konsum und Gesundheitswesen abgedeckt, das zu Lasten der Sektoren Versorger ging.

Im Versorgungsbereich sind wir lediglich im regulierten Bereich durch National Grid investiert.

In der Berichtsperiode profitierte das Portfolio von zwei Übernahmen. Zum einen wurde GKN plc. (Automobil) von Melrose Industrials übernommen und zum anderen TDC im Bereich Telekommunikation.

In der Berichtsperiode wurden folgende neue Investments getätigt – Randstad (Personalvermittler), Schneider Electric (Industrie), Faurecia (Automobil), SCA (Nichtzyklischer Konsum), ENI (Energie), Philips Lighting (Industrie), GKN (Automobil), Societe Generale (Bank), Antofagasta (Basismaterial), Shire (Gesundheitswesen).

Zur Absicherung von Währungs- und Marktrisiken können Derivate eingesetzt werden. **)

Im abgelaufenen Rechnungsjahr wurden keine Derivate getätigt, die unter die Berichtspflichten der ESMA Guidelines ESMA/2012/832 fallen.

Methoden zur Berechnung des Gesamtrisikos:

Commitment-Ansatz (gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV)

*) Im Zusammenhang mit der Bewertung in der aktuellen Marktsituation verweisen wir auf die Erläuterungen zur Ermittlung des Fondsrechenwertes im Anhang ("Bewertung illiquide Wertpapiere").

**) Aufgrund unterschiedlicher Berechnungsmethoden kann es zwischen den Prozentangaben der Anlagestrategie und der Vermögensaufstellung zu Abweichungen kommen.

Entwicklung des Fonds im abgelaufenen Rechnungsjahr

Fondsvermögen: EUR 271.680.062,30 zum 01.06.2017 und EUR 346.899.435,58 zum 31.05.2018

Ausschüttungsanteile: AT0000856042

Anteilsumlauf: 1.168.387,85 Anteile zum 01.06.2017 und 1.387.649,67 Anteile zum 31.05.2018

Rechenwert (Nettobestandswert je Anteil): EUR 122,83 zum Stichtag 31.05.2018

Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug: AT0000822762

Anteilsumlauf: 609.126,42 Anteile zum 01.06.2017 und 655.278,64 Anteile zum 31.05.2018

Rechenwert (Nettobestandswert je Anteil): EUR 170,96 zum Stichtag 31.05.2018

Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug: AT0000A19UA3 (S-Tranche)

Anteilsumlauf: 13.310,00 Anteile zum 01.06.2017 und 10.650,00 Anteile zum 31.05.2018

Rechenwert (Nettobestandswert je Anteil): EUR 1.391,52 zum Stichtag 31.05.2018

Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug: AT0000A1QDV4 (VM-Tranche)

Anteilsumlauf: 972.084,00 Anteile zum 01.06.2017 und 4.264.343,00 Anteile zum 31.05.2018

Rechenwert (Nettobestandswert je Anteil): EUR 11,32 zum Stichtag 31.05.2018

Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Inlandstranche): AT0000619374

Anteilsumlauf: 522,00 Anteile zum 01.06.2017 und 2.952,00 Anteile zum 31.05.2018

Rechenwert (Nettobestandswert je Anteil): EUR 179,64 zum Stichtag 31.05.2018

Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Auslandstranche): AT0000675178

Anteilsumlauf: 4.560,00 Anteile zum 01.06.2017 und 4.434,00 Anteile zum 31.05.2018

Rechenwert (Nettobestandswert je Anteil): EUR 179,93 zum Stichtag 31.05.2018

Ausschüttung für Ausschüttungsanteile - AT0000856042

Die Ausschüttung von EUR 2,50 je Anteil wird ab 1.8.2018 von den depotführenden Banken vorgenommen.

Die kuponanzahlende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung Kapitalertragsteuer in der Höhe von EUR 0,9536 je Anteil einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

Auszahlung für Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug - AT0000822762

Die Auszahlung der Kapitalertragsteuer in der Höhe von EUR 1,3298 je Thesaurierungsanteil mit KEST-Abzug wird ab 1.8.2018 von den depotführenden Banken vorgenommen, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

Auszahlung für Thesaurierungsanteil mit KEST-Abzug - AT0000A19UA3 (S-Tranche)

Die Auszahlung der Kapitalertragsteuer in der Höhe von EUR 12,2928 je Thesaurierungsanteil mit KEST-Abzug wird ab 1.8.2018 von den depotführenden Banken vorgenommen, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

Auszahlung für Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug - AT0000A1QDV4 (VM-Tranche)

Die Auszahlung der Kapitalertragsteuer in der Höhe von EUR 0,0995 je Thesaurierungsanteil mit KEST-Abzug wird ab 1.8.2018 von den depotführenden Banken vorgenommen, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

Auszahlung für Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Inlandstranche) - AT0000619374

Eine allfällige Auszahlung für Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Vollthesaurierer Inlandstranche) entfällt nach Maßgabe des § 58 Abs 2 InvFG.

Auszahlung Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Auslandstranche) - AT0000675178

Eine allfällige Auszahlung für Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Vollthesaurierer Auslandstranche) entfällt nach Maßgabe des § 58 Abs 2 InvFG.

Übersicht über die letzten fünf Rechnungsjahre des Fonds in EUR

Ausschüttungsanteile AT0000856042	31.05.2014	31.05.2015	31.05.2016	31.05.2017	31.05.2018
Fondsvermögen gesamt	184.539.782,38	188.544.661,25	167.180.344,71	271.680.062,30	346.899.435,58
Errechneter Wert je Anteil	103,29	120,13	102,72	120,81	122,83
Ausschüttung je Anteil	2,00	2,20	2,20	2,50	2,50
Wertentwicklung in %	+17,67	+18,63	-12,85	+20,22	+3,82

Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug AT0000822762	31.05.2014	31.05.2015	31.05.2016	31.05.2017	31.05.2018
Fondsvermögen gesamt	184.539.782,38	188.544.661,25	167.180.344,71	271.680.062,30	346.899.435,58
Errechneter Wert je Anteil	136,53	161,54	139,15	166,08	170,96
Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	12,21	10,43	4,8234	6,6203	5,8909
Auszahlung gemäß § 58 Abs 2 InvFG	0,37	1,82	1,0574	1,4282	1,3298
Wertentwicklung in %	+17,67	+18,64	-12,85	+20,28	+3,84

Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug AT0000A19UA3 (S-Tranche)	31.05.2014	31.05.2015 *)	31.05.2016	31.05.2017	31.05.2018
Fondsvermögen gesamt	-	188.544.661,25	167.180.344,71	271.680.062,30	346.899.435,58
Errechneter Wert je Anteil	-	1.293,88	1.123,45	1.345,86	1.391,52
Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	-	75,22	50,2725	58,3442	204,5010
Auszahlung gemäß § 58 Abs 2 InvFG	-	11,01	9,0399	12,5788	12,2928
Wertentwicklung in %	-	+29,39	-12,41	+20,78	+4,37

Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug AT0000A1QDV4 (VM-Tranche)	31.05.2014	31.05.2015	31.05.2016	31.05.2017 **)	31.05.2018
Fondsvermögen gesamt	-	-	-	271.680.062,30	346.899.435,58
Errechneter Wert je Anteil	-	-	-	10,87	11,32
Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	-	-	-	0,1466	0,0648
Auszahlung gemäß § 58 Abs 2 InvFG	-	-	-	0,0323	0,0995
Wertentwicklung in %	-	-	-	+0,46	+4,42

Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Inlandstranche) AT0000619374	31.05.2014	31.05.2015	31.05.2016	31.05.2017	31.05.2018
Fondsvermögen gesamt	184.539.782,38	188.544.661,25	167.180.344,71	271.680.062,30	346.899.435,58
Errechneter Wert je Anteil	139,25	165,19	143,96	173,27	179,64
Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	12,92	12,48	6,17	8,46	7,28
Wertentwicklung in %	+17,66	+18,63	-12,85	+20,36	+3,68

Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Auslandstranche) AT0000675178	31.05.2014	31.05.2015	31.05.2016	31.05.2017	31.05.2018
Fondsvermögen gesamt	184.539.782,38	188.544.661,25	167.180.344,71	271.680.062,30	346.899.435,58
Errechneter Wert je Anteil	139,25	165,22	144,00	173,24	179,93
Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	12,85	12,54	6,11	8,41	7,63
Wertentwicklung in %	+17,67	+18,65	-12,84	+20,31	+3,86

*) Rumpfrechnungsjahr vom 15.10.2014 – 31.05.2015

***) Rumpfrechnungsjahr vom 16.1.2017 bis 31.5.2017

Rechnungsjahr: 01.06.2017 - 31.05.2018

Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens 2017/2018 in EUR

1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode:
pro Anteil in Fondswährung (EUR) ohne Berücksichtigung des Ausgabebezuges

Ausschüttungsanteile AT0000856042

Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	120,81
Ausschüttung am 01.08.2017 von EUR 2,50 (entspricht 0,021194 Anteilen) ^{*)}	
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	122,83
Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile (1,021194 * 122,83)	125,43
Wertentwicklung eines Anteiles im Rechnungsjahr in %	+3,82
Nettoertrag pro Anteil	4,62
Wertentwicklung eines Anteiles im Kalenderjahr 2017 in %	+12,98

Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug AT0000822762

Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	166,08
Auszahlung (KESt) am 01.08.2017 von EUR 1,4282 (entspricht 0,008700 Anteilen) ^{**)}	-
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	170,96
Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile (1,008700 * 170,96)	172,45
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	+3,84
Nettoertrag pro Anteil	6,37
Wertentwicklung eines Anteils im Kalenderjahr 2017 in %	+13,00

Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug AT0000A19UA3 (S-Tranche)

Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	1.345,86
Auszahlung (KESt) am 01.08.2017 von EUR 12,5788 (entspricht 0,009455 Anteilen) ^{***)}	-
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	1.391,52
Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile (1,009455 * 1.391,52)	1.404,68
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	+4,37
Nettoertrag pro Anteil	58,82
Wertentwicklung eines Anteils im Kalenderjahr 2017 in %	+13,57

Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug AT0000A1QDV4 (VM-Tranche) ¹⁾

Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	10,87
Auszahlung (KESt) am 01.08.2017 von EUR 0,0323 (entspricht 0,002985 Anteilen) ^{****)}	
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	11,32
Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile (1,002985 * 11,32)	11,35
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	+4,42
Nettoertrag pro Anteil	0,48

1) AT0000A1QDV4 ist noch kein volles Kalenderjahr gelaufen, daher entfällt die Kalenderjahresperformance.

^{*)} Rechenwert für einen Ausschüttungsanteil am 28.07.2017 (Ex-Tag) EUR 117,96.

^{**)} Rechenwert für einen Thesaurierungsanteil mit KEST-Abzug am 28.07.2017 (Ex-Tag) EUR 164,17.

^{***)} Rechenwert für einen Thesaurierungsanteil mit KEST-Abzug am 28.07.2017 (Ex-Tag) EUR 1.330,32.

^{****)} Rechenwert für einen Thesaurierungsanteil mit KEST-Abzug am 28.07.2017 (Ex-Tag) EUR 10,82.

Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Inlandstranche) AT0000619374

Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	173,27
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	179,64
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	3,68
Nettoertrag pro Anteil	6,37
Wertentwicklung eines Anteils im Kalenderjahr 2017 in %	+12,85

Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Auslandstranche) AT0000675178

Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	173,24
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	179,93
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	3,86
Nettoertrag pro Anteil	6,69
Wertentwicklung eines Anteils im Kalenderjahr 2017 in %	+13,03

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformancewerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

2. Fondsergebnis

a. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Ergebnis

Erträge (ohne Kursergebnis)		9.894.027,39
Zinserträge (inkl. ordentliche Erträge ausl. Subfonds)	2.545,78	
Dividenerträge	11.054.822,88	
einbehaltene Quellensteuer Dividenden	-1.117.181,12	
	<u>9.940.187,54</u>	
Einlageverwahrtgelt	-46.160,15	

Aufwendungen

Vergütung an die Verwaltungsgesellschaft	-4.463.804,74	-5.347.125,70
Depotbankgebühr	-382.716,32	
Kosten für den Wirtschaftsprüfer und steuerliche Vertretung	-25.332,79	
Lizenzkosten, Kosten für externe Ratings	-11.328,22	
Publizitätskosten	-7.337,68	
Wertpapierdepotgebühren	-455.540,86	
sonstige Verwaltungsaufwendungen	-1.065,09	

Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)

4.546.901,69

Realisiertes Kursergebnis ^{1) 2)}

Realisierte Gewinne aus Wertpapieren (inkl. außerordentliche agE ausl. Subfonds)	9.441.864,71
Realisierte Gewinne aus derivativen Instrumenten (inkl. Devisengewinne)	3.225,38
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-6.710,91
Realisierte Verluste aus derivativen Instrumenten (inkl. Devisenverluste)	-54.868,55

Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)

9.383.510,63

Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)

13.930.412,32

b. Nicht realisiertes Kursergebnis ^{1) 2)}

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	-2.296.594,99
Ergebnis des Rechnungsjahres ³⁾	11.633.817,33

c. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	1.075.354,38
Fondsergebnis gesamt	12.709.171,71

3. Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres ⁴⁾	271.680.062,30
Ausschüttung/Auszahlung am 01.08.2017 (inkl. Ausschüttungsausgleich)	-4.181.279,85
Ausschüttung (für Ausschüttungsanteile) (AT0000856042)	-3.065.687,25
Auszahlung (für Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug) (AT0000822762)	-906.410,07
Auszahlung (für Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug) S-Tranche (AT0000A19UA3)	-167.423,83
Auszahlung (für Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug) VM-Tranche (AT0000A1QDV4)	<u>-41.758,70</u>
Ausgabe und Rücknahme von Anteilen (inkl. Ausschüttungsausgleich)	66.691.481,42
Ausgabe von 3.938.736,20 Anteilen und Rücknahme von 381.419,16 Anteilen	
Fondsergebnis gesamt (das Fondsergebnis ist im Detail im Punkt 2. dargestellt)	<u>12.709.171,71</u>
Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres ⁵⁾	<u>346.899.435,58</u>

¹⁾ Die Position beinhaltet die marktübliche Einbehaltung von Administrationskosten der Verwaltungsgesellschaft sowie Dritter.

²⁾ Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.

³⁾ Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR 7.086.915,64.

⁴⁾ Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von EUR -251.329,11.

⁵⁾ Anteilsumlauf zu Beginn des Rechnungsjahres: 1.168.387,85 Ausschüttungsanteile, 609.126,42 Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug, 522,00 Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (VTI), 4.560,00 Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (VTA), 13.310,00 Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug (S-Tranche), 972.084,00 Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug (VM-Tranche).

⁶⁾ Anteilsumlauf am Ende des Rechnungsjahres: 1.387.649,67 Ausschüttungsanteile, 655.278,64 Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug, 2.952,00 Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (VTI), 4.434,00 Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (VTA), 10.650,00 Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug (S-Tranche), 4.264.343,00 Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug (VM-Tranche).

Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2018

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke/ Anteile/ Whg. in 1.000	Bestand 31.05.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Börsengehandelte Wertpapiere								
Aktien in EUR								
ABN AMRO GROUP DR/EO1	NL0011540547	STK	311.097	95.000	0	EUR 22,220000	6.912.575,34	1,99
Ahold Delhaize N.V., Konkinkl.Aandelen aan toonder EO -,01	NL0011794037	STK	294.892	58.000	40.000	EUR 19,654000	5.795.807,37	1,67
Allianz SEvink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	STK	47.332	8.000	0	EUR 176,380000	8.348.418,16	2,41
Alstom S.A.Actions Port. EO 7	FR0010220475	STK	207.998	4.000	0	EUR 40,500000	8.423.919,00	2,43
Bayer AGNamens-Aktien o.N.	DE000BAY0017	STK	94.049	37.000	0	EUR 101,860000	9.579.831,14	2,76
BAYERISCHE MOTOREN WERKE AGSTAMMAKTIE EO 1	DE0005190003	STK	66.151	0	0	EUR 85,260000	5.640.034,26	1,63
BNP PARIBAS S.A.Actions Port. EO 2	FR0000131104	STK	152.335	48.000	0	EUR 53,060000	8.082.895,10	2,33
Capgemini SEActions Port. EO 8	FR0000125338	STK	76.341	2.600	0	EUR 112,650000	8.599.813,65	2,48
COMPAGNIE DE SAINT-GOBAIN S.A.Actions au Porteur (C.R.) EO 4	FR0000125007	STK	195.424	74.000	0	EUR 42,875000	8.378.804,00	2,42
CONTINENTAL AGInhaber-Aktien o.N.	DE0005439004	STK	37.804	13.800	3.300	EUR 217,100000	8.207.248,40	2,37
DEUTSCHE TELEKOM AGNAMENS-AKTIE O.N.	DE0005557508	STK	674.649	289.200	0	EUR 13,220000	8.918.859,78	2,57
FACC AGStammaktie o.N.	AT00000FACC2	STK	355.009	0	223.421	EUR 16,660000	5.914.449,94	1,70
FAURECIA S.A.Actions Port. EO 7	FR0000121147	STK	130.089	4.500	16.000	EUR 72,500000	9.431.452,50	2,72
IMERY S.A.Actions Port. EO 2	FR0000120859	STK	69.098	0	0	EUR 72,900000	5.037.244,20	1,45
Koninklijke DSM N.V.Aandelen op naam EO 1,50	NL0000009827	STK	94.869	0	0	EUR 85,180000	8.080.941,42	2,33
Koninklijke Philips N.V.Aandelen aan toonder EO 0,20	NL0000009538	STK	283.330	85.000	0	EUR 35,020000	9.922.216,60	2,86
MUENCHENER RUECKVERS.-GES. AGVINK.NAMENS-AKTIE O.N.	DE0008430026	STK	45.080	11.500	0	EUR 176,300000	7.947.604,00	2,29
RANDSTAD HOLDING N.V.Aandelen aan toonder EO 0,10	NL0000379121	STK	177.000	177.000	0	EUR 51,060000	9.037.620,00	2,61
Repsol S.A.Acciones Port. EO 1	ES0173516115	STK	490.145	182.718	0	EUR 13,220000	7.991.814,23	2,30
Royal Dutch ShellReg. Shares Class A EO -,07	GB00B03MLX29	STK	257.908	59.000	0	EUR 29,685000	7.655.998,98	2,21
Sanofi S.A.Actions Port. EO 2	FR0000120578	STK	101.007	25.400	0	EUR 65,630000	6.629.089,41	1,91
Schneider Electric SEActions Port. EO 4	FR0000121972	STK	111.090	20.200	0	EUR 73,780000	8.196.220,20	2,36
Signify N.V.Registered Shares EO -,01	NL0011821392	STK	306.775	143.000	32.000	EUR 24,430000	7.494.513,25	2,16
SOCIETE GENERALE S.A.Actions Port. EO 1,25	FR0000130809	STK	207.019	69.000	0	EUR 36,855000	7.629.685,25	2,20
TechnipFMC PLCRegistered Shares DL 1	GB00BDSFG982	STK	331.025	100.000	20.800	EUR 26,980000	8.931.054,50	2,57
Total S.A.Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271	STK	163.676	44.000	0	EUR 52,050000	8.519.335,80	2,46
UNIQA Insurance Group AGStamm-Aktien o.N.	AT0000821103	STK	315.652	0	0	EUR 10,110000	3.191.241,72	0,92
Valéo S.A.Actions Port. EO 1	FR0013176526	STK	81.176	4.000	0	EUR 54,320000	4.409.480,32	1,27
Aktien CHF								
AMS AGInhaber-Aktien o.N.	AT0000A18XM4	STK	35.042	0	33.500	CHF 85,120000	2.599.254,97	0,75
Aktien GBP								
HSBC HOLDINGS PLCRegistered Shares DL -,50	GB0005405286	STK	1.136.779	362.000	0	GBP 7,206000	9.337.850,64	2,69
Kingfisher PLCReg. Shares LS -,157142857	GB0033195214	STK	2.428.593	898.000	0	GBP 3,052000	8.449.205,86	2,44
National Grid PLCReg. Shares LS -,12431289	GB00BDR05C01	STK	1.012.214	582.000	1	GBP 8,333000	9.615.023,38	2,77
PRUDENTIAL PLCRegistered Shares LS -,05	GB0007099541	STK	407.237	89.000	0	GBP 18,110000	8.407.024,30	2,42
Royal Dutch ShellReg. Shares Class A EO -,07	GB00B03MLX29	STK	13.000	0	0	GBP 26,070000	386.332,29	0,11
Shire PLCRegistered Shares LS -,05	JE00B2QKY057	STK	155.000	235.000	80.000	GBP 41,000000	7.244.229,13	2,09
Vodafone Group PLCRegistered Shares DL 0,2095238	GB00BH4HKS39	STK	4.024.000	1.320.500	0	GBP 1,918200	8.798.902,02	2,54
WPP 2012 PLC Shs.LS -,10	JE00B8KF9B49	STK	556.830	220.000	0	GBP 12,325000	7.823.231,40	2,26
Summe der börsengehandelten Wertpapiere						EUR	275.569.222,51	79,44
Frei handelbare Wertpapiere								
Aktien in EUR								
ENI S.P.A.Azioni nom. o.N.	IT0003132476	STK	599.859	143.000	0	EUR 15,490000	9.291.815,91	2,68
Intesa Sanpaolo S.p.A.Azioni nom. EO 0,52	IT0000072618	STK	3.030.039	592.000	0	EUR 2,514500	7.619.033,07	2,20
Aktien in CHF								
FISCHER AG, GEORGNamens-Aktien SF 1	CH0001752309	STK	4.690	0	0	CHF 1.275,000000	5.210.884,06	1,50
LafargeHolcim Ltd.NAMENS-AKTIE SF 2	CH0012214059	STK	121.434	31.000	0	CHF 50,440000	5.337.572,18	1,54
Nestlé S.A.Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350	STK	68.346	0	0	CHF 74,380000	4.429.938,11	1,28
NOVARTIS AGNAMENS-AKTIE SF 0,50	CH0012005267	STK	130.356	40.400	0	CHF 72,960000	8.287.894,87	2,39
Aktien in NOK								
DNB ASANavne-Aksjer A NK 10	NO0010031479	STK	550.777	151.000	0	NOK 146,500000	8.447.765,32	2,44
Aktien in SEK								
Swedbank ABNamn-Aktier A o.N.	SE0000242455	STK	239.938	29.000	0	SEK 183,300000	4.266.133,37	1,23
Summe der frei handelbaren Wertpapiere						EUR	52.891.036,89	15,25

Rechnungsjahr: 01.06.2017 - 31.05.2018

Amundi Select Europe Stock

Seite 14

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke/ Anteile/ Whg. in 1.000	Bestand 31.05.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Nicht notierte Wertpapiere								
Andere Wertpapiere								
KONINKL. PHILIPS -ANR-	NL0012818520	STK	272.330	272.330	0	EUR	0,000000	0,00
KONINKLIJKE DSM -ANR-	NL0012768964	STK	94.869	94.869	0	EUR	0,000000	0,00
Summe der nicht notierten Wertpapiere						EUR	0,00	0,00
Summe Wertpapiervermögen						EUR	328.460.259,40	94,68
Bankguthaben								
EUR - Guthaben:								
		EUR	5.984.964,53				5.984.964,53	1,73
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:								
		SEK	1.094.758,22				106.191,84	0,03
		GBP	6.357.677,13				7.247.280,85	2,09
		DKK	23.790.218,34				3.196.170,86	0,92
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:								
		NOK	328.797,61				34.423,66	0,01
		CHF	503.341,08				438.622,35	0,13
		USD	68,31				58,52	0,00
Summe der Bankguthaben						EUR	17.007.712,61	4,90
Sonstige Vermögensgegenstände								
Dividendenansprüche		EUR	1.444.706,60				1.444.706,60	0,42
Summe sonstige Vermögensgegenstände						EUR	1.444.706,60	0,42
Abgrenzungen Verbindlichkeiten								
Verwaltungsvergütung		EUR	-13.243,03			EUR	-13.243,03	0,00
Summe der Abgrenzungen Verbindlichkeiten						EUR	-13.243,03	0,00
Fondsvermögen						EUR	346.899.435,58	100
Ausschüttungsanteile AT0000856042						STK	1.387.649,67	
Anteilswert						EUR	122,83	
Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug AT0000822762						STK	655.278,64	
Anteilswert						EUR	170,96	
Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug AT0000619374						STK	2.952,00	
Anteilswert						EUR	179,64	
Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug AT0000675178						STK	4.434,00	
Anteilswert						EUR	179,93	
Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug (S-Tranche) AT0000A19UA3						STK	10.650,00	
Anteilswert						EUR	1.391,52	
Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug (VM-Tranche) AT0000A1QDV4						STK	4.264.343,00	
Anteilswert						EUR	11,32	

Wertpapierleihegeschäfte, Pensionsgeschäfte und Total Return Swaps werden für den Fonds nicht eingesetzt.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 01.06.2018

Schweizer Franken	CHF	1,147550 = 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,443350 = 1 Euro (EUR)
Pfund Sterling	GBP	0,877250 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	9,551500 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,309250 = 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,167300 = 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
 Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke/ Anteile/ Wbg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
TDC A/SNavne-Aktier DK 1	DK0060228559	STK	282.000	1.581.950
ANTOFAGASTA PLCRegistered Shares LS -,05	GB0000456144	STK	-	234.071
GKN PLCRegistered Shares LS -,10	GB0030646508	STK	816.000	2.415.147
Andere Wertpapiere				
REPSOL S.A. -ANR.-	ES06735169A3	STK		
			330.427	330.427

Wien, am 14. Spetember 2018

Amundi Austria GmbH

DDr. Werner Kretschmer

Gabriele Tavazzani

Mag. Hannes Roubik

Alois Steinböck

Bestätigungsvermerk

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Amundi Austria GmbH über den von ihr verwalteten Amundi Select Europe Stock, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2018, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Mai 2018 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungs-handlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht deckt diese sonstigen Informationen nicht ab und wir geben keine Art der Zusicherung darauf ab.

In Verbindung mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts ist es unsere Verantwortung, diese sonstigen Informationen zu lesen und zu überlegen, ob es wesentliche Unstimmigkeiten zwischen den sonstigen Informationen und dem Rechenschaftsbericht oder mit unserem während der Prüfung erlangten Wissen gibt oder diese Informationen sonst wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir, basierend auf den durchgeführten Arbeiten, zur Schlussfolgerung gelangen, dass die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt sind, müssen wir dies berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Wien, am 14. Spetember 2018

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH

Mag. Robert Pejhovsky
Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Behandlung des Amundi Select Europe Stock

für Ausschüttungsanteile (AT0000856042) in EUR pro Anteil:

Sämtliche Erträge aus dem Fonds sind für den Privatanleger durch den KESt Abzug iHv EUR 0,9536 je Ausschüttungsanteil einkommensteuerlich endbesteuert. Ein Tätigwerden des Anteilinhabers ist nicht erforderlich.

für Thesaurierungsanteile mit KESt-Abzug (AT0000822762) in EUR pro Anteil:

Sämtliche Erträge aus dem Fonds sind für den Privatanleger durch den KESt Abzug iHv EUR 1,3298 je Thesaurierungsanteil mit KESt-Abzug einkommensteuerlich endbesteuert. Ein Tätigwerden des Anteilinhabers ist nicht erforderlich.

für Thesaurierungsanteile mit KESt-Abzug (AT0000A19UA3) S-Tranche in EUR pro Anteil:

Sämtliche Erträge aus dem Fonds sind für den Privatanleger durch den KESt Abzug iHv EUR 12,2928 je Thesaurierungsanteil mit KESt-Abzug einkommensteuerlich endbesteuert. Ein Tätigwerden des Anteilinhabers ist nicht erforderlich.

für Thesaurierungsanteile mit KESt-Abzug (AT0000A1QDV4) VM-Tranche in EUR pro Anteil:

Sämtliche Erträge aus dem Fonds sind für den Privatanleger durch den KESt Abzug iHv EUR 0,0995 je Thesaurierungsanteil mit KESt-Abzug einkommensteuerlich endbesteuert. Ein Tätigwerden des Anteilinhabers ist nicht erforderlich.

Die auf Basis des geprüften Rechenschaftsberichts erstellte steuerliche Behandlung und die Detailangaben dazu werden demnächst von Amundi Austria GmbH im Download-Center unter www.amundi.at bereitgestellt. Wir weisen darauf hin, dass die steuerliche Behandlung nicht Gegenstand der Prüfung durch den Abschlussprüfer war.

Fondsbestimmungen

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **Amundi Select Europe Stock**, Miteigentumsfonds gemäß **Investmentfondsgesetz 2011 idgF** (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Pioneer Investments Austria GmbH* (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

*ab 01.05.2018 **Amundi Austria GmbH**

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die UniCredit Bank Austria AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) und ihre Filialen oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und – grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Beschreibung des Veranlagungsschwerpunktes

Der Investmentfonds veranlagt hauptsächlich, das heißt **zu mindestens 66 %** des Fondsvermögens in Aktien ausgesuchter europäischer Unternehmen, die in Form von direkt erworbenen Einzeltitel, sohin nicht indirekt oder direkt über Investmentfonds oder über Derivate gehalten werden.

Für den Investmentfonds können bis zu **10 %** des Fondsvermögens Anteile anderer Investmentfonds gemäß Artikel 3.4. dieser Fondsbestimmungen erworben werden, die ihrerseits überwiegend in Wertpapiere der vorgenannten Anlagespezifikationen investieren.

Strukturierte Finanzinstrumente, in welche kein Derivat eingebettet ist, dürfen erworben werden, wenn sie nach Maßgabe dieser Fondsbestimmungen direkt erwerbbar Vermögenswerte zum Gegenstand haben und nicht zur Lieferung oder Übertragung anderer als der vorgenannten Vermögenswerte führen. ABS-Veranlagungen dürfen nicht erworben werden.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögens erworben.

3.1. Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) werden **bis zu 100 %** des Fondsvermögens erworben.

3.2. Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 10 %** des Fondsvermögens erworben werden.

3.3. Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist **bis zu 10 %** des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 %** des Fondsvermögens erworben werden.

3.4. Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 10 %** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 10 %** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 % des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

3.5. Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu **34 %** des Fondsvermögens (berechnet auf Basis der aktuellen Marktpreise) und zur Absicherung eingesetzt werden.

3.6. Risiko-Messmethode(n) des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

3.7. Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 34 %** des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

3.8. Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 %** des Fondsvermögens aufnehmen.

3.9. Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen **bis zu 10 %** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

3.10. Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen **bis zu 30 %** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Börsentag mit Ausnahme von Bankfeiertagen ermittelt.

4.1. Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 5 %** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile erfolgt an jedem österreichischen Börsentag mit Ausnahme von Bankfeiertagen.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

4.2. Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Der Rücknahmepreis entspricht dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Die Rückgabe der Anteile ist an jedem österreichischen Börsentag mit Ausnahme von Bankfeiertagen möglich.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszuführen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 01.06. bis zum 31.05.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können sowohl Ausschüttungsanteilscheine, Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Abzug, Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Abzug (Inlandstranche) als auch Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Abzug (Auslandstranche) ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 01.08. des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab dem 01.08. der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Abzug (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 01.08. der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Abzug (Vollthesaurierer Inlandstranche)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 01.08. des folgenden Rechnungsjahres.

Rechnungsjahr: 01.06.2017 - 31.05.2018

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszus zahlen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Abzug (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Abzug erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **1,50 %** des Fondsvermögens, die aufgrund des **Durchschnitts** der Fondsvermögenswerte je Preisberechnungstag bereinigt um allfällige dafür vorgenommene Abgrenzungen errechnet und monatlich in 12 Teilbeträgen angelastet wird.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen wie insbesondere Kosten für Pflichtveröffentlichungen, Depotgebühren, Aufwendungen für administrative Tätigkeiten gemäß § 5 Abs 2 Z 1 lit b) InvFG sowie Prüfungs-, Beratungs- und Abschlusskosten.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Investmentfonds werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die Depotbank eine Vergütung von **bis zu 0,50 %** des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Mit Bescheid der Finanzmarktaufsichtsbehörde GZ: FMA-IF25 6200/0115-INV/2017 vom 04.01.2018 wurde die Genehmigung zur Änderung der Fondsbestimmungen erteilt. Die geänderten Fondsbestimmungen traten am 30.04.2018 in Kraft.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

http://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_mifid_rma¹

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der *Geregelten Märkte* zu subsumieren:

1.2.1. Luxemburg Euro MTF Luxemburg

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG *anerkannte Märkte* in der EU:

1.3.1. Großbritannien London Stock Exchange Alternative Investment Market (AIM)

[alternativ:

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG *anerkannte Märkte* im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.]

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses auf „Show table columns“ klicken. Der Link kann durch die FMA bzw. die ESMA geändert werden. Über die FMA-Homepage gelangen Sie auf folgendem Weg zum Verzeichnis: <https://www.fma.gv.at/kapitalmaerkte/allgemeine-rechtsaufsicht-ueber-boersen/> - hinunterscrollen - Link „Verzeichnis aller geregelten Märkte“- „Show table columns“.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

2.1.	Bosnien Herzegowina:	Sarajevo, Banja Luka
2.2.	Montenegro:	Podgorica
2.3.	Russland:	Moskau (RTS Stock Exchange); Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX)
2.4.	Schweiz:	SWX Swiss-Exchange
2.5.	Serbien:	Belgrad
2.6.	Türkei:	Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

3.1.	Australien:	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2.	Argentinien:	Buenos Aires
3.3.	Brasilien:	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4.	Chile:	Santiago
3.5.	China:	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland
3.17.	Peru	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Manila
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, American Stock Exchange (AMEX), New York Stock Exchange (NYSE), Los Angeles/Pacific Stock Exchange, San Francisco/Pacific Stock Exchange, Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	SWX-Swiss Exchange, BX Berne eXchange; Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange

5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12.	Slowakei:	RM-System Slovakia
5.13.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.14.	Schweiz:	EUREX
5.15.	Türkei:	TurkDEX
5.16.	USA:	American Stock Exchange, Chicago Board Options Exchange, Chicago, Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, Mid America Commodity Exchange, ICE Future US Inc. New York, Pacific Stock Exchange, Philadelphia Stock Exchange, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Bewertung illiquide Wertpapiere

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Kapitalanlagefonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Kapitalanlagefonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Es besteht das Risiko, dass aufgrund von Kursbildungen auf illiquiden Märkten die Bewertungskurse bestimmter Wertpapiere von ihren tatsächlichen Veräußerungen abweichen können (Bewertungsrisiko).